

Literatur

Aebli, H. (1983): Zwölf Grundformen des Lehrens: Eine Allgemeine Didaktik auf psychologischer Grundlage. Medien und Inhalte didaktischer Kommunikation, der Lernzyklus. Seite 300ff. Klett-Cotta.

Blum, M. (2019): Organisationshilfe Inklusive Bildungsangebote. Organisation inklusiver Bildungsangebote im Bereich des SSA Rastatt.

Bruner, J: Zu finden unter: „**Hilgers, A. (2018)**“

Craik, F. I. & Lockhart, R. S. (1972). Levels of processing: A framework for memory research. Journal of Verbal Learning and Verbal Behavior 11, 671-684 aus: <https://lexikon.stangl.eu/9824/verarbeitungstiefe>

Don Dinkmeyer Sr., Gary D. McKay, Don Dinkmeyer Jr. (2019): STEP - Das Buch für Lehrer:innen. Wertschätzend und professionell den Schulalltag gestalten. Das Selbstwertgefühl durch Ermutigung stärken: S. 75-100. Hrsg. Kühn, T., Petcov, R. Pädagogik in der Verlagsgruppe Belz, Weinheim, Basel.

Dreikurs, R. und Soltz, V. (1963): Kinder fordern uns heraus – wie erziehen wir sie zeitgemäß? Klett. Stuttgart

Dreikurs, R. (1967): Psychologie im Klassenzimmer. Stuttgart. Klett.

Dreikurs, R. (1969): Grundbegriffe der Individualpsychologie. Klett. Stuttgart

Dreikurs, R. (2019): Grundbegriffe der Individualpsychologie. Vorwort Alfred Adler. Klett-Cotta.

FÖDIMA (2024): Diagnostizieren und Fördern im mathematischen Anfangsunterricht. Hintergrundwissen, Diagnose- und Förderanregungen. Arithmetik Klasse 1 und 2. In Kooperation mit PIKAS (DZLM). www.foedima.dzlm.de

Gaidoschik, M. (2007): Rechenschwäche vorbeugen - Das Handbuch für LehrerInnen und Eltern: 1. Schuljahr: Vom Zählen zum Rechnen. G&G Verlag, Kinder- und Jugendbuch

Gaidoschik, M. (2007-2): Traditionelle Zahlenräume – im Interesse der Kinder? <http://www.recheninstitut.at/2011/02/traditionelle-zahlenraume-im-interesse-der-kinder/>

Gaidoschik, M. (2009): Nicht-zählende Rechenstrategien - von Anfang an! Durch mathematisches Denken zum Einspluseins. In: Grundschulunterricht Mathematik 1/2009 S. 4-6

Gaidoschik, M. (2010-1): Wie Kinder rechnen lernen – oder auch nicht: Eine empirische Studie zur Entwicklung von Rechenstrategien im ersten Schuljahr. Peter Lang. Internationaler Verlag der Wissenschaften. Lausanne



Gaidoschik, M. (2010-2): Zur Entwicklung von Rechenstrategien im ersten Schuljahr, S.29-45. in: Forschungsperspektiven Band 2, Fridrich, C., Heissenberger, M., Paseka, A. (Hrsg.) PH Wien

Gaidoschik, M. (2012-1): Wie Kinder rechnen lernen. Zeitschrift Erziehung und Unterricht, März/April 3-4|2012, S. 306-316

Gaidoschik, M. (2012-2): Viele Wege führen über den Zehner! Einige Anregungen zur Behandlung von Aufgaben mit Zehnerübergang im ersten Schuljahr. <http://www.recheninstitut.at/wpcontent/uploads/2012/04/Zehner%C3%BCbergang.pdf>

Gaidoschik, M. (2018): Schwächen im Rechnen vorbeugen - durch Mathematik-unterricht! S. 280-288. Erziehung und Unterricht • März/April 3-4|2018

Grassmann, M., Eichler, K.P., Mirwald, E., Nitsch, B. (2014): Mathematikunterricht. Kompetent im Unterricht der Grundschule. Hrsg. Kaiser, A., Müller, S.. Schneider Verlag Hohengehren GmbH.

Grünke, M. (2006): Zur Effektivität von Fördermethoden bei Kindern und Jugendlichen mit Lernstörungen. Eine Synopse vorliegender Metaanalysen. Kindheit und Entwicklung, 15, S. 238-253.

Grünke, M. (2007): Richtig fördern - aber wie? Überarbeitete Fassung eines Vortrags auf dem Grundschultag in Cloppenburg am 29.01.2007.

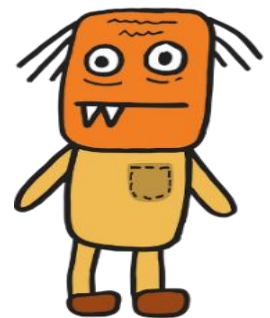
Grünke, M. (2010): Effektive Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Lernproblemen im gemeinsamen Unterricht (GU). Vortrag auf dem 5. Bad Rodacher Schultag am 17.11.2010

Grünke, M. (2025): Forschungsprojekt: Niederschwellige Vermittlung schulischer Kompetenzen unter herausfordernden Alltagsbedingungen. <https://www.hf.uni-koeln.de/40358>

Hattie, J. (2013): Lernen sichtbar machen. Zierer, K. und Beywl, W. (Übersetzer) Baltmannsweiler: Schneider Verlag.

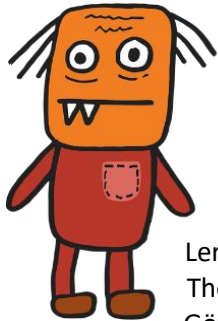
Hilgers, A. (2018): Enaktiv – ikonisch – symbolisch konkret. Darstellungsebenen bewusst wechseln. Online-Beitrag vom 06.12.2018. Friedrich Verlag GmbH. <https://fr-vlg.de/eisprinzip>

Hohmann A, Lames M, Letzelter M (2014): Einführung in die Trainingswissenschaft. Wiebelsheim. Limpert.



Kastrup, V., Fast, N., Gerlach, K., Kollhoff, S. (2024): Wenn Ausschlüsse verdeckt werden – Fachunterricht zwischen Inklusion und Exklusion. In: Zeitschrift für Heilpädagogik 75. 2024. Seite 513-523.

Kroesbergen, E. H. & Luit, J. E. H. van (2003): Mathematics interventions for children with special educational needs: A metaanalysis. Remedial and Special Education, 24. S. 97-114 |



Landerl, K., Vogel, S., Kaufmann, L. (2022): Dyskalkulie: Modelle, Diagnostik, Intervention. Ernst Reinhard Verlag München, Basel

Lauth, G. W., Grünke, M., Brunstein, J. C. Hrsg. (2014): Interventionen bei Lernstörungen Förderung, Training und Therapie in der Praxis. Hogrefe Verlag, Göttingen

Lorenz, J. H. / Radatz, H. (2013): Handbuch des Förderns im Mathematikunterricht. Schroedel Schulbuchverlag

Lotz, M. & Lipowsky, F. (2015): Die Hattie-Studie und ihre Bedeutung für den Unterricht. Ein Blick auf ausgewählte Aspekte der Lehrer-Schüler-Interaktion. (S. 97-136) In: G. Mehlhorn, F. Schulz & K. Schöppe (Hrsg.), Begabungen entwickeln & Kreativität fördern

Maaz, K. (2024): TAZ-Interview am 19.6.2024 zu dem von Bund und den Ländern beschlossenen „Startchancenprogramm“. <https://taz.de/Forscher-ueber-Bildungsbericht-2024/!6014705/>

MatheLernBarSchorndorf(1): Mehrelementblöcke. https://www.mathelernbar.de/wp-content/uploads/2022/07/Digitale-Handreichung_Mehrelementbloecke_Lehrer.pdf

MatheLernBarSchorndorf(2): Handreichungen zu Anschauungs- und Handlungsmaterialien. <https://www.mathelernbar.de/informationen/downloads/>

Metzger, W. (1971): Psychologie in der Erziehung. F. Kamp. Bochum

Metzger, W. (1975): Psychologie und Pädagogik. Hans Huber Bern, Stuttgart, Wien

Purdie, N & und Ellis, L. (2005): A review of the empirical evidence identifying effective interventions and teaching practices for students with learning difficulties in years 4, 5 and 6. Camberwell, AUS: Australian Council for Educational Research.

Renner, G., Mickley, M. (2015): Intelligenzdiagnostik im Vorschulalter. CHC-theoretisch fundierte Untersuchungsplanung und Cross-battery-assessment in: Frühförderung interdisziplinär, Heft 2015/2

Schopper, Th. (2025): Auf der Seite: <https://km.baden-wuerttemberg.de/de/service/pressemitteilung/pid/matheaufgaben-von-kompass-4-kommen-auf-den-pruefstand>

Siegler, R. S., Shipley, C. (1995): Variation, selection, and kognitive change. In Simon, T.J., Halford, G.S. (Eds.): Developing kognitive competence: New approaches to process modeling. Lawrence, Erlbaum, Hillsdale / NJ, 31-76

Sikora, S., Voß, S. (2018): Mathematikunterricht in der inklusiven Grundschule. aus der Reihe: Handlungsmöglichkeiten Schulische Inklusion, Hrsg. Hartke, B. Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart

Simon, H., Grünke, M. (2010): Förderung bei Rechenschwäche. S. 29 und 55ff. Reihe Fördern lernen – Intervention Hrsg. Ellinger. Kohlhammer, Stuttgart

Timss-Studie (2023): Auszug der TAZ vom 4.12.24 über die internationale Studie Timss 2023: Matheleistungen an Grundschulen: <https://taz.de/Matheleistungen-an-Grundschulen/!6054795/>

Voß, S., Blumenthal, Y., Mahlau, K, Marten, K, Diehl, K., Sikora, S. Hartke, B. (2016): Der Response-to Intervention-Ansatz in der Praxis. Waxmann

Wartha, S., Hörhold, J., Matthias Kaltenbach, M., Schu, S. (2019): Mathematik in der Praxis - Handbücher mit Anregungen für die Unterrichtspraxis: Grundvorstellungen aufbauen – Rechenprobleme überwinden Zahlen, Addition und Subtraktion bis 100

Wittoch, M. (1993): Lernschwierigkeiten und Möglichkeiten ihrer Verminderung. Seite 502-531. In: Fittkau, B. Hrsg. „Pädagogisch-psychologische Hilfen für Erziehung, Unterricht und Beratung“. Band 2. Hahner Verlags-gesellschaft.

Wittoch, M. (1999): Schöpferische Kräfte entfalten. S. 153-164. Hrsg. vom Fach sonderpädagogische Psychologie der Fakultät Sonderpädagogik Reutlingen, PH Ludwigsburg. Heidelberg: „Programm Schindele“ im Universitätsverlag Winter.

